

Hallisches patriotisches  
**W o c h e n b l a t t**

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse

und

wohlthätiger Zwecke.

---

Drittes Quartal. 28. Stüd.

Sonnabend, den 15. Juli 1854.

---

Inhalt.

Anekdoten. — Berichtigung der Predigtanzeige. — Hall.  
Getreidepreis. — 94 Bekanntmachungen.

---

**Anekdoten aus der Geschichte von Halle.**

(Nach einer alten handschriftlichen Chronik.)

Am Palm-Sonntage (des Jahres 1631) hat der kaiserliche Hauptmann Winkelmann, ein Apostata, den Richter auffm Neumarkte, Caspar Heisen in den Schloßgarten fodern lassen, und von ihm begehret, er möchte den Cantoren, Organisten und die (Chor-) Knaben sampt dem Hausmanne hinauff zu ihren solennibus in der Marterwochen, und auff die Oestern auff die Moritzburg schicken, und wenn sein (des Schloßcommandanten) Pater nach einem oder dem andern aus der Cantorey schicken würde, und er käme nicht alsofort, solte derselbige am Leben gestrafft werden. Er hat auch den Parrer auffm Neumarkt zu sich fodern lassen, aber er ist nicht gekommen.

Darauff ist der Richter, Caspar Heise, die Mittwoch auff der Moritzburg im arrest behalten worden, weil

55. Jahrg.

(28)



die Cantorey von ihm nicht ist hinauff geschickt worden. Worauff der Pastor, Herr Christian Weber sampt dem (andern) Richter, Peter Dorn, zu D. Merckio (von 1624—1640 Superintendent der Stadt Halle) gangen, und den Handel mit ihm communiciret, welcher ihnen gerathen, nicht zu willigen, hat sich auch ihrer treulich angenommen. Nach diesem sind sie zu den Hoffrätthen gangen, aber D. Joh. Schäfer und Herr Cäsar, welche bereits umb die Sache gewußt, haben sie nicht hören wollen. Herr Amandus Kühne hat sie zwar gehöret, aber weder Rath noch that geben können. Zu abend spät ist der Richter wider herunter von der Moritzburg gelassen worden, und ihm gesagt: Woferne er nicht morgen würde die Cantorey hinauff schicken, solte er und der Pfarrer die Heuser voll Soldaten kriegen. Den grünen Donnerstag frühe unter der Predigt ward solches ins Werk gerichtet, da dem Richter und dem Pfarrer sind Soldaten einquartiret worden. Hierauff ist der Cantor sampt dem Organisten und Schülern ausgewichen, und hat man auffm Neumarkt die Oestern über ohne Orgel und Figural-Music den Gottesdienst verrichten müssen.

F. Knauth.

---

## Chronik der Stadt Halle.

Berichtigung der Predigtanzeige.

**Zu U. L. Frauen:** Sonntag den 16. Juli nach beendigter Vormittagspredigt allgem. Beichte und Communion Hr. Diac. Voigt.

## Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 13. Juli 1854.

|        |   |       |    |      |   |     |     |   |       |    |      |   |     |
|--------|---|-------|----|------|---|-----|-----|---|-------|----|------|---|-----|
| Weizen | 3 | Thlr. | 16 | Sgr. | — | Pf. | bis | 3 | Thlr. | 26 | Sgr. | 3 | Pf. |
| Roggen | 2 | „     | 27 | „    | 6 | „   | „   | 3 | „     | 8  | „    | 9 | „   |
| Berste | 2 | „     | 5  | „    | — | „   | „   | 2 | „     | 11 | „    | 3 | „   |
| Safer  | 1 | „     | 12 | „    | 6 | „   | „   | 1 | „     | 20 | „    | — | „   |

Herausgegeben im Namen der Armenirection  
von G. Cauer.



## Bekanntmachungen.

### Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am  
17. Juli c. zu verhandelnden Sachen:

#### A. Oeffentliche Sitzung.

- 1) Rechnung der II. Kammerei-Abtheilung pro 1853.
- 2) Etats der Eichungs-Amts-Kassen pro 1855.
- 3) Antrag wegen Ausbringung der Kosten für Einrichtung der Gasbeleuchtung.
- 4) Erbnung des Ausladeplatzes an der Eisenbrücke.
- 5) Regierungs-Entscheidung über den Bau eines Kalkofens an der Kirchner'schen Ziegelei.
- 6) Annahme eines Legats Behufs Erhaltung eines Grabhogens.
- 7) Ertheilung des Zuschlags für zu liefernde Pappkasten.
- 8) Wahl eines Schiedsmanns.
- 9) Bildung der Einschätzungs-Commission pro 1855.

#### B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Acquisition eines Grundstücks.
- 2) Antrag wegen Neuanstellung eines Beamten.
- 3) Erklärung in einer Prozesssache.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
gez. **Gödecke.**

---

### Schöne gebackene Pflaumen,

das Pfund 1 Sgr.

**W. Fürstenberg & Sohn, Nr. 76.**

---

### Himbeer-Saft, Himbeer-Essig,

(Himbeer-Limonaden-Essenz)

empfehlen **W. Fürstenberg & Sohn, 76.**

**Weis**, à *H.* 2 Sgr., bei

**W. Fürstenberg & Sohn.**

---

Herren- und Damen-Kleider, Umschlagenlicher in  
Wolle und Seide, Schwarz-Seidenzeug von Stockflecken  
werden stets für sehr billigen Preis sauber gewaschen und  
von jeder Art Flecken gereinigt und von Neuem apretirt von

**Schirmer, Kuttelhof Nr. 2148.**



Folgende zum Rittergute Freiensfelde gehörige Acker sollen anderweit auf die sechs Jahre vom 1. Oct. 1854 bis dahin 1860 öffentlich verpachtet werden.

- 1) 1 Morgen 125 □ Ruthen an den Weiden, jetzt an den Färbermeister Kögel verpachtet;
- 2) 3 Morgen 120 □ Ruthen von der Schimmelbreite am Schimmelraine, jetzt an den Kohlgärtner August Knoche verpachtet;
- 3) 1 Morgen 18 □ Ruthen von der großen Gutsbreite, jetzt an den Gastwirth Dueitsch verpachtet;
- 4) Ein halber Morgen von der großen Gutsbreite, jetzt an den Gastwirth Dueitsch verpachtet;
- 5) Ein halber Morgen am Schimmel-Raine, jetzt an den Fellhändler Linde verpachtet;
- 6) Ein halber Morgen am Schimmelraine, jetzt an den Schneidermeister Martini verpachtet;
- 7) 2 Morgen 155 □ Ruthen am Schimmelraine, jetzt an den Gärtner Michaelis und die Schönberger'schen Erben verpachtet.

Der Bietungstermin findet

Montag den 17. Juli c. Nachmitt. 2 Uhr  
an Ort und Stelle statt und beginnt zu Freiensfelde  
in der Wohnung des Schulzen Eichapfel. Nachge-  
bote werden nicht angenommen.

Halle, den 9. Juli 1854.

**Der Magistrat.**

---

Von dem zwischen der Merseburger Chaussee und  
der Thüringischen Eisenbahn am Canenaer Wege ge-  
legenen Ackerplane der Kammerei sollen die fünfte und  
achte Abtheilung, jede einen Morgen enthaltend, jetzt an  
den Gärtner Stolze verpachtet, anderweit auf sechs  
Jahre vom 1. October 1854 bis dahin 1860 öffentlich  
verpachtet werden.

Der Bietungstermin findet

Dienstag den 18. Juli d. J. 9 Uhr  
auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht an-  
genommen.

Halle, den 9. Juli 1854.

**Der Magistrat.**



## Retourbriefe.

1) An Thielcke in Saalfeld. 2) Güter: Expedition in Bergeborf. 3) Deiner in Kriegsfädt. 4) Baumann in Hamburg. 5) Nolke in Rieszdorf. 6) Wuttig in Lichtenburg. 7) Ellert in Sandersleben. 8) Martius in Liegnitz. 9) Wolmer in Naumburg. 10) Degernhardt in Berntrode. 11) Henfe in Eisleben. 12) Wöther in Löberitz. 13) Auler in St. Johann. 14) v. Ahrenfchild in Danzig. 15) Maurer in Neukirchen. 16) Hertel in Stettin. 17) Tiede in Dresden. 18) Blumen-thal in Gröbers. 19) Prinz in Annaburg. 20) Dpiß in Bennstedt. 21) Tuchert in Deffau.

Halle, den 3. Juli 1854.

## Ferner:

1) An Dr. Schweineberg in Mühlhaußen. 2) J. H. Große in Calbe a/S. 3) Reichenbach in Tonitz bei Deffau. 4) Kräse in Görlitz. 5) Mücke in Töbzig bei Jordansmühle. 6) Krefschmar in Schmiedeberg bei Dippoldiswalde. 7) Schmul in Gnesen. 8) Mafius in Salzwedel. 9) Feideck in Frankfurt a/D. 10) Wagner in Jena. 11) Undeutfch in Chemnitz. 12) Martin in Borna. 13) Seidel in Neu-Stettin. 14) Becker in Deffau. 15) Kabitzsch in Kurschdorf bei Schkeuditz. 16) C. Schmidt in Frankfurt a/M. 17) Gräfe in Peiffen. 18) Henning in Heidelberg. 19) Köfter in Heidelberg. 20) Pohlmann in Mansfeld. 21) Tochtmann in Herrengofferfädt bei Ekarfsberga. 22) Seidel in Coprieben bei Birwalde. 23) Lauer in Berlin. 24) Selle in Eisleben. 25) Kieger in Leipzig.

Der Abfender eines am 2. d. Mts. zur Post gegebenen Briefes an Plier in Abelaide wolle fich bei der hiesigen Brief: Annahme melden.

Halle, den 10. Juli 1854.

Königliches Post-Amt.  
Fesca.





**Auction.**

Montag den 17. d. M. und folg. Tage Nachmitt.  
2 Uhr sollen gr. Ulrichsstr. Nr. 20: **der Nachlaß  
der Oberamtswäin Vieler**, bestehend in gut  
gearbeiteten mahagoni und birkenen Meubles, als: Eine  
sehr gute Wanduhr, silberne Suppen- und Gemüselöffel,  
67 Stück dergl. Eß- und Kaffeelöffel, Porzellan,  
Glaswerk, Kupfer, Messing, eine sehr schöne gr. eiserne  
Geldkasse (mit 12 Schlusriegeln, 1' 1" hoch, 1' 1 1/2'  
breit, 1' 6 1/2" lang), 1 gr. Parthie Federbetten (größ-  
tentheils neue mit Daunen), eine dgl. feine Bettüberzüge  
und Tischwäsche, Schreib-, Kleider- und Wäschsekretair's,  
Sopha's, Servante, Kommoden, Spiegel-, Eck-, Klei-  
der-, Küchen- und Vorrathsschränke, Spiegel mit und  
ohne Goldrahmen, 1 schöner Conliffentisch (à 30 Perso-  
nen), Bettstellen, Stühle, runde, Spiel-, Wasch- und  
Küchentische, Gefäße u. dgl. m.

**Ferner: Aus dem Nachlasse des Kauf-  
mann Börsch** eine sehr gute goldene Cylinderuhr  
nebst dergl. Kette und Silberzeug (**den ersten Tag:  
Wäsche und Silberzeug, den zweiten Tag:  
Meubles und Betten**) meistbietend versteigert werden.

**Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.**

**Geschäfts- Anzeige.**

Um mehrfach an mich ergangenen schätzbaren  
Anforderungen zu genügen, stellte von heute  
ab dicht neben meinem

**Juwelen-, Gold- und Silberwaarengeschäft**  
ein

**Gold- und Silber-Plattirwaaren-Lager**  
auf.

Genügende Auswahl in den modernsten Fa-  
cons sowie Preiswürdigkeit, sollen auch diesen  
Theil meines Geschäfts der Empfehlung werth  
machen.

**Wilhelm König, vormals H. Böhlau,**  
Halle, Markt im Rathhause.



Eine freundliche Familienwohnung, Bel-  
Etage, und eine kleine Wohnung, letztere im  
Hinterhause, sind pr. 1. Okt. zu vermiet-  
hen Ober Leipzigerstr. Nr. 1649.

Alle Metallarten, insbesondere altes Eisen,  
Zink so wie Knochen, Hader, Schweinshaare  
u. s. w. kauft zum höchsten Preis in jeder  
Partie die Rohproducten-Handlung von  
**A. Ritter & Comp.,**  
gr. Steinstr. Nr. 1502 neben dem schwarzen Adler.

### Grasbutter

in mehreren Sorten und in größern und  
kleinern Kübeln wie auch im Einzelnen  
empfiehlt billigt die Butterhandlung von  
**Fr. Aug. Verschmann.**

Schweizerkäse, echt limburger und bairischen  
Sahnenkäse billigt bei **Fr. Aug. Verschmann.**  
Ober Leipzigerstr. Nr. 1649, Markt. Nr. 822.

Bestellungen auf Marmorplatten in jeder  
beliebigen Form werden auch ferner ange-  
nommen und schnell ausgeführt von  
**Bila,**  
gr. Steinstr. Nr. 181.

**Schnapstabaek, à fl. 4 Sgr., 2 Ptb. 3 S.**  
eine sehr preiswerthe saure Priesel. **Crust Becker.**

### Ausverkauf.

Eine Auswahl wollener **Teppiche, Bettvor-  
leger, Tischdecken, Bettdecken, Wachstuch-  
Decken** und **Fußtapeten** verkauft zu bedeutend  
herabgesetzten Preisen **Bila.**

### Große saure Gurken,

äußerst delicat, in Drhosten und Schocken  
billigt, einzeln 2 Stück 3 Pf. **Crust Becker.**

1500 Thlr., auch getheilt, sind gegen hypothe-  
kariſche Sicherheit auszuleihen, jedoch ohne  
Unterhändler. Auskunft wird in der Expedi-  
tion dieses Blattes ertheilt.

**Pfälzer Cigarren-Abfall à fl. 2 $\frac{1}{2}$  Sgr.,**  
leicht und gut riechend sich rauchend. **Crust Becker.**



K ö n i g l i c h e  
F e u e r - V e r s i c h e r u n g s - G e s e l l s c h a f t  
**COLONIA.**

Nachdem der Herr Hauptmann Schreiber in Folge seiner neuen Stellung als Subdirector der „Iduna“ die Hauptagentur der Colonia niedergelegt hat, ist dieselbe den

Herren **Weise & Pfaffe**  
hierselbst

übertragen, und diesem Uebertrage Seitens der Königlichen Regierung zu Merseburg unterm 6. d. M. die Bestätigung ertheilt worden.

Halle a./S., den 8. Juli 1854.

**A. Bergerhoff,**  
Inspector der Colonia.

Mit Bezug auf vorstehende Anzeige bitten wir ergebenst, sich in allen die Colonia betreffenden Angelegenheiten an uns wenden und das dem Herrn Hauptmann Schreiber in dieser Beziehung geschenkte Vertrauen auf uns übertragen zu wollen. Wir werden dagegen die uns zugehenden Aufträge prompt ausführen und jenes Vertrauen zu rechtfertigen suchen.

Gleichzeitig mit der Colonia ist uns die General-Agentur der von Sr. Majestät dem Könige unterm 27. September v. J. genehmigten



**Concordia,**  
**Kölnischen Lebens - Versicherungs -**  
**Gesellschaft,**

etabliert zu Köln a./Rh. mit einem Grundka-  
 pital von 10 Millionen Thln.,  
 übertragen. Sobald die von uns nachgesuchte  
 Bestätigung der Königlichen Regierung erteilt  
 sein wird, werden wir nicht ermangeln, Nä-  
 heres darüber mitzutheilen.

Unser Comptoir ist Leipziger Thor Nr. 1633.

Halle a./S., den 8. Juli 1854.

**Weise & Pfaffe.**

**Janus,**

**Lebens - und Pensions - Versicherungs -**  
**Gesellschaft in Hamburg.**

Die bisher von Herrn Hauptmann Schreiber  
 verwaltete Haupt-Agentur obiger Gesellschaft geht mit  
 dem heutigen Tage an Herrn

**C. Scheidemandel,**

gr. Märkerstraße Nr. 454,

über, und bitten wir, die fälligen Prolongationsquittun-  
 gen nunmehr bei diesem Herrn einzulösen.

Hamburg, 28. Juni 1854.

**Die Direction.**

**Wielh. Aug. Wm. Schmidt.**

Besonderer Umstände halber sucht ein sehr zu em-  
 pfehlendes Mädchen im Laufe dieses Monats einen Dienst  
 für Haus- und Küchenarbeit in einem anständigen Hause.  
 Scharngasse Nr. 1356. **F. Kühne jun.**

Zwei Stuben, Kammern, Küche und Zubehör  
 Schülershof Nr. 762, nahe am Markt.



**Grundstück - Versteigerung.**

Mein an der Promenade sub Nr. 1491 d allhier belegenens **Wohnhaus** bin ich willens aus freier Hand **unter annehmbaren Bedingungen** zu verkaufen. Das Haus enthält 5 Stuben, 5 Kammern, 1 Küche, 1 Kochstube, 2 Keller, Seiten- und Hintergebäude mit Wasch- und Nollhaus, worin 2 große Drehrollen stehen (für's Publikum zum Gebrauch gut rentirend), sehr gutes Brunnenwasser, großen Hofraum mit Thoreinfahrt. **Das Grundstück liegt in der angenehmsten Lage der Promenade und unmittelbar in der Nähe** des Königl. Ober-Post-Amtes, des Universitätsgebäudes, des Schauspielhauses und Königl. Kreis-Gerichts.

Zu diesem Behufe habe ich

**Dienstag den 25. Juli** cur. **Nachm. 2 Uhr** in meinem Hause Termin anberaunt. Die Gebäude nebst Bedingungen können täglich in den Nachmittagsstunden in Ansicht genommen werden.

**L. Höfer.**

**Etablissemments - Anzeige.**

Einem hochgeehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich in hiesiger Stadt etablirt habe, und empfehle das Modernste in französischen (nur gut gearbeiteten) Filz- und Seidenhüten, so wie auch eine Auswahl schön garnirter Kinderhüte. Ich bitte daher ganz ergebenst, bei reeller Bedienung und billiger Preisstellung mich mit recht vielen Aufträgen beehren zu wollen.

**August Linde,**

Hutmachermeister, H. Sandberg Nr. 256.

Reparaturen jeder Art werden von mir auf das Schnelligste und Beste gefertigt.

Eine schöne, heizbare Stube nebst Kammer, Küche und sonstigem Zubehör ist zu vermietthen

Rannische Straße Nr. 540.

Ein anständiges Mädchen sucht ein Unterkommen außerhalb Halle. Näheres gr. Brauhausgasse Nr. 365.



**480. Die Hutfabrik 480.**

von **Hermann Gustav Pfahl**, Schmeerstraße, der Handschuhfabrik von Chr. Voigt gegenüber, empfiehlt ein gut assortirtes Lager von Herrenhüten zur gefälligen Abnahme.

**Für Fuhr- und Landleute**

empfehle ich eine starke Auswahl von dauerhaften Filzhüten in verschiedenen Farben, à Stück 15 *Sgr.*

**Reparaturen**

von Hüten werden jeder Zeit schnell befördert

**Gustav Pfahl jun.**

Drathgitter in allen Sorten und alle andern Dratharbeiten werden stets gut und billig gefertigt bei

**C. Gandig**, Radlermeister,  
Klansthor Nr. 2162.

Gerbstädter Zwieback ist zu haben bei

**August Lauffer**, Firma **Grundmann**.

Gutes reines Roggenmehl, das Viertel 26 *Sgr.* 6 *S.*, verkauft **P. Zeller**, Glaucha 1955.

Gute trockene Kohlensteine sind preiswürdig zu verkaufen bei **J. C. Vogelst**, obere Steinstraße Nr. 1502, neben dem schwarzen Adler.

Ein Pferd, von zweiten die Auswahl, steht zu verkaufen Rathhausgasse Nr. 238.

Ein Bettstirn wird zu kaufen gesucht Klaus-  
thorstraße Nr. 883.

Eine großgebaute Kolbenzige, welche fortwährend milcht, eine noch gut gehaltene Kommode, ein großer Küchenschrank mit Glashüren und eine noch brauchbare Hobelbank ist Veränderungshalber zu verkaufen Stieg Nr. 1978.

Eine gebildete Wittve in gesezten Jahren sucht zum 1. Oktober bei einem einzelnen Herrn oder zur Führung einer kleinen Wirthschaft ein Unterkommen. Adressen bittet man gr. Märkerstr. Nr. 447 abzugeben.



**Vermiethung.**

Das Logis in der Märkerstraße Nr. 455, 2 Treppen hoch, enthaltend 4 Stuben nebst vollständigem Zubehör, ist vom 1. October d. J. ab zu vermieten resp. zu beziehen; nach Wunsch kann dasselbe auch schon sofort bezogen oder auch nach Befinden pr. Monat August und September überlassen werden.

Näheres wird im Hause (im Hofe links) mitgetheilt.

---

Stube und Kammer zu vermieten Schulberg 118.

---

Ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, desgl. von Stube, Kammer und Kochgelegenheit ist zu vermieten Kaulenberg Nr. 41. Zu erfragen eine Treppe hoch, oder Schulgasse Nr. 94, bei **Köpfe**.

---

Eine Stube und Kammer mit Zubehör ist zu vermieten  
Kleine Ulrichsstraße Nr. 1005.

---

Im Bauhofs-Speicher sind Böden, Niederlagen, Keller u. s. w. zu vermieten; es können dazu auch zwei Partere-Zimmer im Hofe gegeben, um als Comptoire benutzt zu werden.

Näheres beim Kaufmann **W. Fürstenberg sen.**, gr. Ulrichsstraße Nr. 76.

---

In meinem Gartenhause ist zu Michaelis d. J. eine geräumige, sehr anständig eingerichtete Wohnung zu vermieten.

Der Kaufmann **W. Fürstenberg sen.**

---

In dem neu erbauten Hause, große Brauhausgasse Nr. 354b, ist die obere Etage zu Michaelis d. J. zu vermieten; sie ist sehr wohllich, vorthailhaft und bequem eingerichtet. Näheres beim Kaufmann **W. Fürstenberg sen.**, große Ulrichsstraße Nr. 76.

---

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Zubehör, ist zum 1. October für jährlich 16 Thlr. an ruhige Leute zu vermieten Bechershof Nr. 732.

---

Eine Stube, Kammer, Küche und Feuerungsgeleß ist zu vermieten an ruhige kinderlose Leute Promenade 1370.



**Logis-Vermiethung.**

Die zweite Etage in meinem Hause Nr. 254, in der Leipziger Straße, alte Post, bestehend aus 5 Stuben, Entrée, 3 Kammern, 1 Küche, Keller und Bodenanteil, Mitgebrauch des Waschhauses, ist zum 1. Oct. zu vermieten.

**F. C. Spieß.**

---

Eine Stube mit Zubehör ist zu vermieten  
Schmeerstraße Nr. 479.

---

Zwei Familienlogis sind zu vermieten und zum 1. October d. J. zu beziehen gr. Klausstraße Nr. 876.

---

Bruno'swarte Nr. 533 ist eine Stube mit 2 Kammern, Küche u. an ruhige Miether zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

---

Stube und Kammer ist zu vermieten  
Dachriggasse Nr. 985.

---

Stube und Kammer im Hinterhause ist für 14 Thlr. zu vermieten  
Schulberg Nr. 117.

---

Ein Familienlogis von 2 Stuben nebst Zubehör so wie ein Laden ist Michaelis zu vermieten bei **Wagner**, kl. Steinstr. 213, im Hinterhaus 1 Treppe hoch.

---

Ein Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche, Kellerverschlag ist an ruhige kinderlose Leute zum 1. Decbr. zu vermieten  
Kammische Straße Nr. 542.

---

Eine Stube, Kammer, Küche ist zu vermieten  
Geißstraße Nr. 1267.

---

Franckensstraße Nr. 5 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Stuben und Zubehör, zu vermieten und zum ersten September zu beziehen.

---

Eine Stube, Kammer, Küche und Feuerungsgelaß ist an kinderlose Leute zu vermieten und den 1. Decbr. zu beziehen große Klausstraße Nr. 905.



Eine Stube mit Zubehör ist zu vermietthen vor dem Leipziger Thore Nr. 1.

Ein Logis, parterre, Schulgasse Nr. 94, von zwei Stuben, Kammern, Küche und Zubehör ist vom 1. October c. ab zu beziehen. Das Nähere im Hause bei Herrn **Vindner**.

Schulberg Nr. 100 sind einige Stuben und Kammern an ruhige Leute zu vermietthen und 1. Oct. zu beziehen.

Zwei gute Schlafstellen sind offen  
Mittelstraße Nr. 133, 1 Treppe.

Eine Stube nebst Zubehör ist zu vermietthen  
Steinweg Nr. 1675.

In meinem Hause auf dem Harz ist eine freundliche neu eingerichtete Wohnung mit Garten, auf Verlangen auch Pferdebestall, zu vermietthen.

**H. Korn**, Maurermeister.

Eine Wohnung ist an ein paar einzelne Leute zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen

Bruno'swarte Nr. 525.

Alter Markt Nr. 553 ist eine hohe Parterre-Wohnung von 5 Stuben, Kammern und allem übrigen Zubehör zu vermietthen und den 1. Oct. zu beziehen.

Ein Laden mit allem Zubehör ist zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen Strohhospitze Nr. 2138.

Ein Logis mit allem Zubehör ist zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen Strohhospitze Nr. 2138.

Ein neues Doppelgewehr ist billig zu verkaufen  
Schulberg Nr. 115.

Das feinste Weizen-Mehl verkaufe ich wieder die Meße zu 10 Sgr. **Demme** auf dem Steinwege.

Billig zu verkaufen großer Waschkessel Nr. 826.



Beste frische Salzbutter, das Pund 7 Egr., bei  
**Carl Hofmeister.**

Die im vorigen Jahre rühmlichst bekannt gewordenen  
**Neuen Isländischen Fett-Matjes-Seringe**  
sind eingetroffen und offerire meinen werthen Kunden  
solche wiederum als vorzügliche Delikatesse billigt.

Auch alle anderen Sorten, als: **Engl. u. Hol-**  
**ländische Matjesberinge**, hält zu den billigsten  
Preisen bestens empfohlen

### **Bolze, Seringshandlung.**

Gutes hausbacknes Brod, das *℥*. 16 Pf., verkauft  
der Bäckermeister **Hübnerbein** am Schülershof 667.

Portemonnaies und Sigarenenius sind in Auswahl  
zu haben bei **Stedefeld**, große Ulrichsstraße Nr. 72.

Es werden einige Kinder in die Ziehe angenommen  
bei der Wittwe **Erlemann**, Sommergasse Nr. 1744 b.

Eine kinderlose Familie sucht sogleich oder zum 1.  
October in der Mitte der Stadt eine Wohnung, aus  
2 kleinen Stuben oder 1 großen Stube und großen  
Kammer u. bestehend.

Udr. werden sub A. 40. durch d. Exped. d. Wchbl. erbeten.

### **Wohnungsgeſuch.**

Ein Laden mit Wohnung oder eine freundliche  
Parterrestube nebst Wohnung wird zu Michaelis in  
der Nähe des Marktes zu miethen gesucht. Adressen  
unter G. G. nebst Angabe des Preises werden durch  
die Expedition d. Bl. erbeten.

Zum sofortigen Ausleihen liegen **700 *Rth.*** auf  
erste Hypothek, jetzt gleich oder zu Michaelis. Zu  
erfragen in der Expedition d. Bl.

Am heutigen Tage verlegte ich mein Stock- und  
Pfeisengeschäft von der Schmeerstraße nach dem Markt  
unter das Rathhaus. **F. Saatz jun.**

Ein Kinderwagen, der schon gebraucht sein kann,  
für 2 Kinder passend, wird zu kaufen gesucht Leipzigerstr.  
Nr. 318 eine Treppe hoch.

Ein Hund ist zugelaufen Nr. 160 im Gartenhause.



Ein junges, nicht ungebildetes Mädchen von auswärts, schon längere Zeit in Condition, sucht gleich oder 1. August eine Stellung, entweder in einem Laden oder als Gesellschafterin einer Dame. Adr. T. B. nimmt d. Exp. d. Bl. an.

Ein Mädchen vom Lande wird zum sofortigen Antritt gesucht Neumarkt-Schießgaben.

Ich warne Jeden, wer es auch sei, meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich nichts bezahle.  
**Mulsch, Töpfer.**

Es ist uns ein großer Hund zugelaufen, den der Eigenthümer gegen Insertionsgebühren und Futterkosten abholen kann in Nr. 1225, in den Bockshörnern.

Am Montag ist eine Elfenbeinnadel, in Form eines Eichenzweiges, verloren. Gegen eine gute Belohnung abzugeben Taubengasse Nr. 1779 a.

#### **Lachmunds Kaffeegarten.**

Morgen Sonntag den 16. Juli Abends Concert mit Gartenerleuchtung, Aufsteigen eines Luftballons und zum Schluß brillantes Feuerwerk. Entré a Person 1 *Sgr.* Anfang 6 Uhr.

#### **Lachmunds Kaffeegarten.**

Montag den 17. Juli Concert. Anfang 7 Uhr.  
**Tittmann, Musikdirector.**

Sonntag Tanzvergnügen bei **Jr. Dehring.**

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen, wozu einladet  
**Gebhardt im Apollgarten.**

#### **Nabeninsel bei Kuhblauk**

Sonntag Unterhaltungsmusik und frischen Kuchen.

#### **Caffeegarten.**

Sonntag von Nachmittag 4 Uhr an Concert, bei ungünstiger Witterung im Saal bei **Natsch** in Böllberg. **Trotha.** Sonnabend u. Sonntag frischen Kirsch- und andern Kuchen, Sonntag Concert bei **S. W. Preis**

(Druck der Waksenhaus = Buchdruckerei.)